

Tourenbezeichnung: „Vom flachen Wasser in die hohen Wipfel“ – eine Wandertour von der Siegaue nach Panarbora“

Als Geograph und Rheinländer möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt meiner Heimatregion auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Bei den von mir geführten Touren geht es um das gemeinsame Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Wer Wege abseits der ausgetretenen Pfade erkunden und gleichzeitig Infos über die Region erhalten möchte, ist bei mir genau richtig.

Auf einer Wanderung durch den östlichen Nutscheid lässt sich ein wunderbarer Querschnitt durch die Bergische Vegetation von der Flussaue bis in die hohen Baumwipfel nachvollziehen. Nach dem Start im reizvollen Siegtal geht es immer tiefer hinein und höher hinauf auf den Nutscheid, bis wir kurz vor Waldbröl den Naturerlebnispark Panarbora erreichen. Dort angekommen geht es noch einmal ein Stockwerk höher in die Luft – Auf dem Baumwipfelpfad erschließen sich ganz neue Perspektiven und Zusammenhänge rund um den Bergischen Wald. Stockwerk um Stockwerk erklimmen wir diese grüne Vertikale und genießen am Schluss das wunderbare Panorama vom Wipfelpfad in Panarbora.

Datum: 16.09.2018

Teilnehmerzahl max. 15 Personen (mind. 5 Personen)

Leitung: Dipl.-Geograph Michael Schulze



Treffpunkt: 11:00 Uhr, Bahnhof Schladern (Adresse: Waldbröler Str. 3, 51570 Windeck), vor dem Bahnhofsgebäude an der Wanderinfotafel (Parkplätze vorhanden).

Anreise Mit dem Auto:

Aus Richtung Köln / Bonn: Die B 478 bis Ruppichteroth, die K 55 bis Dattenfeld und die L 333 bis Schladern, dort der Ausschilderung zum Bahnhof folgen. Aus Richtung Siegen / Altenkirchen: Die B 258 und die L 333 bis Schladern, dort der Ausschilderung zum Bahnhof folgen.

Mit dem ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Schladern
(Anbindung durch RE 9 und S-Bahn im Halbstundentakt)

- Verpflegung** Einkehrmöglichkeit in der Gastronomie auf Panarbora am Ende der Tour; darüber hinaus Rucksackverpflegung.
- Dauer:** Ca. 5:30 h insgesamt (3:45 h Wanderung ca. 12 km, 1:45 h Besuch Panarbora)
- Preise:** Erwachsene 19,- €, Kinder / Jugendliche bis 17 Jahre 15,- €
(jeweils Wandertour inklusive Eintritt Panarbora)
- Schwierigkeitsgrad:** 2 (mittel), 307 Höhenmeter, insgesamt langsam ansteigend, der Aufstieg zu Beginn Richtung Burg Windeck steiler ansteigend. Für Kinder / Jugendliche ab 10 Jahren geeignet.
- Mitbringen:** Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr sowie beste Wanderlaune...
- Anmeldung / Kontakt** Über www.weggefaehrte.com, per Mail über info@weggefaehrte.com oder telefonisch über 0176 – 270 957 93.

Tourenbeschreibung

Die Tour startet vom Bahnhof Schladern aus zunächst in Richtung Siegfal. Von einem Unterstand oberhalb des Wasserfalls haben wir einen schönen Blick auf die rauschende Sieg. Der Charakter der Auen- und Flusslandschaft wird uns im folgenden Wegeabschnitt vor Augen geführt: Der Sieg-Altarm Krummauel, entstanden bei einem Durchstich der Sieg vor ca. 150 Jahren, ist Heimat für seltene Tiere wie z.B. Wasserramsel oder Eisvogel. Über dem Altarm thront die Burgruine Windeck und ruft uns zum schweißtreibenden Aufstieg. Oben angekommen werden wir für die Strapazen mit einem tollen Ausblick auf das mittlere Siegtal rund um Schladern und Windeck entlohnt. Von hier oben lässt sich die Krummauel noch einmal in voller Gänze nachvollziehen.

Mit diesen Bildern im Kopf verlassen wir nun endgültig das Siegtal und steigen durch beeindruckende Hohlwege langsam bergan. Ein Stück des Weges begleitet uns hier der Prädikatswanderweg Natursteig Sieg. Auf schönen Wegen durchlaufen wir nun im Wechsel offene Landschaft und Waldpassagen. Von Ferne grüßt das Siebengebirge herüber, am Horizont ist zudem das erste Mal der Aussichtsturm von Panarbora zu sehen.

Über schmale Waldpfade und herrliche Wiesenwege weiter bergan führend passieren wir die idyllisch gelegene Ortschaft Spurkenbach. Am Waldrand oberhalb Spurkenbach lädt ein perfekt gelegener Rastplatz zu einer kurzen Pause ein. Die sanfte Landschaft des südlichen Bergischen Landes liegt wie gemalt vor uns.

Nun sind wir auf der oberen Etage des Nutscheids angekommen – es fehlt nur noch die Erklommung der höchsten G(W)ipfel. Über einen schmalen verwunschenen Waldpfad gelangen wir sehr bald zum Eingang des Naturerlebnisparks Panarbora. Vom 40m hohen Aussichtsturm ist die Aussicht über das Bergische Land bis hin zu Westerwald und Siegerland perfekt. Diesem beeindruckenden Panorama folgt dann der abschließende Spaziergang durch die Baumwipfel des Nutscheids. Auf dem 1,6 km langen Baumwipfelpfad erfahren wir viel Wissenswertes zum Bergischen Wald. Und zwischen Buche, Eiche, Fichte und Douglasie hindurch ergeben sich immer wieder schöne Ausblicke.

Nach diesem besonderen Walderlebnis und einer ereignisreichen „Stockwerkwanderung“ im östlichen Nutscheid lassen wir den Tag im Panarbora-Restaurant ausklingen. Der Linienbus bringt uns anschließend in 15 Minuten wieder zurück nach Schladern.